

Auf einen Blick

Einführung	19
Teil I: Was man Ihnen im Studium nicht beigebracht hat.....	23
Kapitel 1: Was haben Sie sich da eingebrockt?	25
Kapitel 2: Die verrückten Vorstellungen der Gesellschaft über das Unterrichten	41
Kapitel 3: Wie sich die Dinge im Klassenzimmer verändert haben	53
Teil II: Ihr Klassenzimmer verwalten	67
Kapitel 4: Finden Sie sich zurecht	69
Kapitel 5: Klassenzimmer einrichten.....	85
Kapitel 6: Die erste Schulwoche.....	103
Kapitel 7: Die Klasse unter Kontrolle halten	121
Kapitel 8: Die Mittel wählen	141
Teil III: Unterrichten.....	159
Kapitel 9: Finden Sie Ihren Still.....	161
Kapitel 10: So macht Lernen Spaß.....	177
Kapitel 11: Bewertungen verwalten	195
Teil IV: Treffen Sie die Nebendarsteller	211
Kapitel 12: Ihre Administration kennenlernen.....	213
Kapitel 13: Ihre Kollegen kennenlernen	231
Kapitel 14: Die Eltern kennenlernen	247
Kapitel 15: Schüler kennenlernen	269
Teil V: Unterrichtsfremde Aufgaben	285
Kapitel 16: Implizite und explizite Pflichten	287
Kapitel 17: Verwaltungsaufgaben in den Griff bekommen	303
Kapitel 18: Schutz der Schüler in Ihrer Obhut	315
Teil VI: Der Top-Ten-Teil	335
Kapitel 19: Zehn Dinge, die Lehrern im ersten Jahr immer passieren	337
Kapitel 20: Die zehn größten Fehler von Lehrern im ersten Jahr	343
Kapitel 21: Zehn Tipps für den Online-Unterricht.....	349
Abbildungsverzeichnis.....	355
Stichwortverzeichnis	359

Inhaltsverzeichnis

Einführung	19
Über dieses Buch.....	20
Törichte Annahmen über den Leser.....	21
In diesem Buch verwendete Icons	22
Wie geht es jetzt weiter?.....	22
TEIL I	
WAS MAN IHNEN IM STUDIUM NICHT BEIGEBRACHT HAT.....	23
Kapitel 1	
Was haben Sie sich da eingebrockt?.....	25
Reale Welt vs. Schulwelt.....	25
Wo der Lehrerberuf mit anderen Berufen vergleichbar ist.....	26
Warum Unterrichten einzigartig ist.....	27
Die Bürde des Ausbilders tragen.....	30
Untergehen oder schwimmen!	30
Widrige Bedingungen bewältigen	33
Jetzt sind Sie der Erwachsene!.....	35
Sechs Auftritte pro Tag	35
Arbeiten im Nimmerland	36
Den Alltag meistern.....	38
Den Schulalltag gestalten	38
Unterrichtspläne und Benotung	39
Kapitel 2	
Die verrückten Vorstellungen der Gesellschaft über das Unterrichten.....	41
»Wer es kann, tut es; wer es nicht kann, lehrt es«	41
Feststellung Ihrer Kompetenz	44
Schüler für sich gewinnen.....	45
Eltern für sich gewinnen.....	45
Ein Blick in die »Bildungsstudien«.....	46
Das Problem mit den Zahlen	46
Interpretation von Statistiken	47
Vergessen Sie Pädagogikkurse	47
Kapitel 3	
Wie sich die Dinge im Klassenzimmer verändert haben	53
Veränderungen zum Besseren	53
Veränderungen zum Schlechteren	57
Was ist mit diesen Kindern heute los?	63

TEIL II	
IHR KLASSENZIMMER VERWALTEN	67
Kapitel 4	
Finden Sie sich zurecht	69
Die To-do-Liste abrunden: Lesen Sie die geltenden Regeln	69
Finessen bei Brandschutzübungen	70
Amokübungen	71
Regeln durchsetzen: Ehrenkodex, Kleiderordnung und Geheimcodes	73
Ehrenkodex	73
Anwesenheitspolitik	73
Kleiderordnung	75
Ausweisverfahren	76
Telefonpolitik	77
Spezifische grundlegende Fragen	77
Eigene Regeln festlegen	77
Sich zurechtfinden	80
Nach einem Buddy-Lehrer suchen	80
Zusammenschluss mit einem anderen Neuling	81
Treffen mit der Schulleitung	81
Kartierung wichtiger Orte	82
Kapitel 5	
Klassenzimmer einrichten	85
Praktische Pinnwände	85
Gestaltung dekorativer Pinnwände	86
Präsentation von Schülerarbeiten	86
Zeigen Sie Fotos von Ihrer Klasse	87
Andenken an eine Klassenaktivität	87
Pinnwände für Schülerwettbewerbe	89
Informative Pinnwände	90
Binden Sie ein zeitgenössisches Thema ein	90
Eine Pinnwand, die Ihre Verwaltungsaufgaben reduziert	90
Einen visuellen Bezug schaffen	91
Auswahl einer Sitzordnung	92
Feng Shui zum Anfassen	92
Erfolgreich mit Sitzplänen	94
Ein einladendes Klassenzimmer einrichten	96
Dekorieren für lustige Lehrer	97
Dekorieren für kluge Lehrer	98
Dekorieren für organisierte Lehrer	98
Dekorieren für fürsorgliche Lehrer	99
Über Wasser bleiben, wenn man Floater ist	100
Kapitel 6	
Die erste Schulwoche	103
Den wichtigen ersten Eindruck hinterlassen	104
Lächeln Sie nicht vor Dezember	108

Einen guten Ruf aufbauen	108
Transparenz schaffen, nicht Freundschaft.....	111
Wichtige Aufgaben der ersten Woche	112
Erledigung von Verwaltungsaufgaben	112
Das Eis brechen	115
Beruhigung der jüngeren Kinder.....	116
Unterhaltung für die älteren Kinder	117
Angemessene Kleidung	118
Kapitel 7	
Die Klasse unter Kontrolle halten	121
Was das Frontoffice von Ihnen erwartet	121
Schüler motivieren	124
Schlechtes Verhalten direkt ansprechen	125
Den Kampf um die Disziplin gewinnen.....	125
Die drei Aspekte der Konfrontation	126
Ineffektive Modelle der Konfrontation.....	130
Der Thermostat	130
Der Gruftwächter	131
Der große Debattierer.....	132
Der Kontrollfreak	133
Die richtige Disziplinierung	134
Ergreifung des Rädelsführers.....	134
Der Abwurf der Atombombe	135
Kapitel 8	
Die Mittel wählen	141
Die richtige Strafe für jedes Verbrechen	141
Kleinere Probleme beheben.....	142
Bewältigung moderater Probleme	146
Keine schlafenden Hunde wecken	150
Eigene Grenzen erkennen.....	151
Aufgeben, wenn eine Schlacht nicht zu gewinnen ist.....	152
Dinge persönlich nehmen	155
Das Problem (das Kind) an die Schulleitung weitergeben: wann und wie	158
TEIL III	
UNTERRICHTEN	159
Kapitel 9	
Finden Sie Ihren Stil!	161
Unterrichtsentwürfe erstellen	162
Text proben.....	162
Fallstricke vermeiden.....	163
Je häufiger Sie etwas unterrichten, desto schneller werden Sie.....	163
Lassen Sie die Planung nicht weg, auch wenn Sie müde sind.....	163
Gehen Sie davon aus, dass Ihre Schüler nicht über das erforderliche Wissen verfügen.....	164

14 Inhaltsverzeichnis

Gehen Sie bei Ihren Unterrichtsentwürfen ausreichend ins Detail	166
Berücksichtigen Sie die besonderen Bedürfnisse Ihrer Schüler	168
Die eigene Leistung verbessern	168
Bewegen Sie sich durch den Raum	169
Tragen Sie Ihre Unterrichtsentwürfe nicht mit sich herum	170
Nehmen Sie Blickkontakt mit Ihren Schülern auf	170
Vermeiden Sie verbale Krücken	171
Stellen Sie sich so hin, dass Ihre Schüler sehen können, was Sie an die Tafel schreiben	172
Lernen gleichberechtigt gestalten	174
Kapitel 10 So macht Lernen Spaß	177
Unterricht mit Klassenspielen	177
Survivor	180
Das Schicksalsquadrat	182
Funkeln	183
Der Klassenvorstand	184
Spiele, die auf Spielzeug basieren	185
Bekannte Spiele adaptieren	187
Kleine Dinge, die Freude machen	189
Persönliche Geschichten teilen	189
Anerkennung von Leistungen auf verrückte Art und Weise	191
Ihre eigene Preisverleihungsversammlung	192
Briefe schreiben als Klassenprojekt	192
Kapitel 11 Bewertungen verwalten	195
Einführung eines Benotungssystems	195
Die Gesamtpunktzahl-Methode	197
Die Kategorie-Methode	199
Vergleich von Gesamtpunktzahl und Kategorienoten	202
Mit den Noten richtig jonglieren	203
Ausarbeitung praktischer Maßnahmen	203
Überprüfen Sie nicht jede einzelne Aufgabe auf ihre Richtigkeit	203
Versprechen Sie keine feste Bearbeitungszeit für die Benotung von Arbeiten	204
Stellen Sie sicher, dass Ihre Benotungsrichtlinien fair sind	204
Vergessen Sie nicht, den Tester zu testen	205
Bewertungsempfehlungen	207
TEIL IV TREFFEN SIE DIE NEBENDARSTELLER	211
Kapitel 12 Ihre Administration kennenlernen	213
Ein Praxisleitfaden für den Umgang mit Administratoren	214
Der Diktator	214

Das politische Tier	216
Der Einkicker.....	218
Der Wohltätigkeitsfall	219
Der ideale Administrator.....	220
Umgang mit sich duellierenden Vorgesetzten	220
Zusammenarbeit mit Ihrem Direktor	221
Vorgesetzte zufriedenstellen	222
Beobachtungen überstehen	224
Kapitel 13 Ihre Kollegen kennenlernen.....	231
Ein Leitfaden für den Umgang mit Kollegen	231
Der Trainer	232
Der Miesepeter.....	234
Der Goldjunge.....	235
Beiträge leisten	236
Verständnis für die Kollegen	240
Sekretärinnen und Verwaltungsassistenten	241
Gebäudetechniker	242
Beraterinnen und Berater.....	243
Medienspezialisten	244
Schulkrankenpfleger	244
Elternbeirat und freiwillige Helfer.....	246
Kapitel 14 Die Eltern kennenlernen.....	247
Ein Eltern-Leitfaden.....	248
Die kurze Zündschnur.....	248
Der stille Geist.....	250
Der verlorene Einfluss.....	252
Der Schnellreagierer	254
Nach Hause telefonieren	255
Der sezerte Dialog	256
Erfolgreiche Strategien	260
Elterngespräche überleben	264
Kapitel 15 Schüler kennenlernen.....	269
Unterricht auf verschiedenen schulischen Niveaus.....	269
Leistungsstarke Schüler	270
Mittelmäßige Schüler.....	271
Schulisch benachteiligte Kinder.....	272
Ein Schüler-Leitfaden	275
Der Superfreak.....	276
Der Katastrophendenker	277
Der Klassenclown.....	278
Herausfinden, was Kinder wollen	280

16 Inhaltsverzeichnis

TEIL V	
UNTERRICHTSFREMDE AUFGABEN	285
Kapitel 16	
Implizite und explizite Pflichten	287
Erfüllen Sie Ihre Pflicht	287
Cafeteria/Pausenaufsicht	288
Flurdienst	289
Vertretungsunterricht	289
Veranstaltungsdienst	290
Die Freuden der Patenschaft	291
Das Leben nach der Schule	293
Nachhilfeunterricht nach Schulschluss	294
Teilnahme an Schulveranstaltungen	295
Sich beruflich weiterentwickeln	298
Berufsbegleitende Ausbildungen	298
Unterricht an den Wochenenden	300
Kapitel 17	
Verwaltungsaufgaben in den Griff bekommen	303
Die täglichen Dokumentationsaufgaben	304
Anwesenheitspflicht	304
Verwaltung der Details	305
Perfekte Vertretungspläne entwerfen	309
Kapitel 18	
Schutz der Schüler in Ihrer Obhut	315
Verhalten bei allgemeinen Gesundheitsproblemen	316
Verletzungen und Notfälle	320
Überweisung von Schülern an professionelle Hilfe und Intervention	322
Einen sicheren Ort für Schüler schaffen	324
Scheitern kontextualisieren	324
Anerkennung der Wahlmöglichkeiten von Schülern	325
Schwierige Wahrheiten über sexuelle Belästigung	326
Täglich werden Schüler sexuell belästigt	326
Sie könnten das Opfer sexueller Belästigung sein	327
Ihre Schüler können attraktiv sein	328
Den Anschein des Bösen vermeiden	330
TEIL VI	
DER TOP-TEN-TEIL	335
Kapitel 19	
Zehn Dinge, die Lehrern im ersten Jahr immer passieren	337
Sie werden Probleme haben, Ihr Tempo zu halten	337
Eine harmlose Bemerkung von Ihnen wird falsch interpretiert	338
Ihre Schüler werden Sie googeln	338

Ein verschüttetes Getränk oder ein Fleck wird Sie in Verlegenheit bringen	338
Ein Administrator wird Sie wütend machen	339
Sie werden herausfinden, was die Kinder wirklich von Ihnen denken	339
Ein Elternteil wird sich über Sie beschweren.	340
Es wird etwas völlig Unerwartetes passieren	340
Sie werden unerwartetes Lob erhalten	340
Ein Schüler wird Sie in der Öffentlichkeit grüßen	341
Kapitel 20 Die zehn größten Fehler von Lehrern im ersten Jahr	343
Zu früh zu freundlich werden	343
Aus den falschen Gründen Lehrer werden	344
Unvorbereitet in die Schule kommen	344
Vor dem Nachdenken reagieren	344
Keinen Rückzieher machen, wenn man im Unrecht ist	345
Den Blick in den Spiegel vernachlässigen	345
Sich von den Kollegen distanzieren	346
Handeln wie Ihre Kinder	346
Selbst nicht tun, was man predigt	346
Vergessen, dass Kinder nur Kinder sind.	347
Kapitel 21 Zehn Tipps für den Online-Unterricht	349
Die digitale Lernplattform beherrschen.	349
Virtuelle Sprechstunden anbieten.	350
Schülern einen Ort zur Zusammenarbeit bieten	350
Herausfinden, wie Mikrofone und Kameras von Schülern deaktiviert werden können!	351
Alle Kamerahintergründe unscharf stellen	351
Verschiedene Methoden zur Beurteilung von Schülern verwenden	352
Anreize für die Teilnahme am Unterricht bieten	352
Rechtzeitiges und effektives Feedback.	352
Regelmäßige Kommunikation über verschiedene Kanäle.	353
Aufzeichnung Ihres Unterrichts.	353
Abbildungsverzeichnis	355
Stichwortverzeichnis	359